



REPUBLIK ÖSTERREICH
D A T E N S C H U T Z R A T

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 66152528 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
Dr. FISCHER-SZILAGYI, Kl. 2769

GZ 815.980/1-DSR/89

Novellen zum UOG, AHStG und zum Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen

Stellungnahme des Datenschutzrates;

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	88 - GZ 89 89
Datum:	18. DEZ. 1989
Verteilt:	20. Dez. 1989

Fischer
H. H. H. H.

In der Anlage werden 25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Datenschutzrates zu den Bundesgesetzen, mit denen das Universitäts-Organisationsgesetz, das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz und das Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten geändert werden, übersendet.

Anlagen

13. Dezember 1989
Für den Datenschutzrat
Der Vorsitzende:
i.A. DOHR

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Wilsuigel



REPUBLIK ÖSTERREICH
D A T E N S C H U T Z R A T

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1

Tel. (0 22 2) ~~88 5 0 2 5 0 2 5 2 2~~ 531 15/0

Fernschreib-Nr. 1370-900

Dr. FISCHER-SZILAGYI, Kl. 2769

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anzuführen.

GZ 815.980/1-DSR/89

Novellen zum UOG, AHStG und zum Bundes-
gesetz über die Abgeltung von Lehr- und
Prüfungstätigkeiten an Hochschulen

Stellungnahme des Datenschutzrates;

An das
Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Der Datenschutzrat hat zu den mit do. GZ 68 153/123-15/89 vom
16. November 1989 übermittelten Novellen zum UOG, AHStG und zum
Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und
Prüfungstätigkeiten an Hochschulen in seiner Sitzung am
4. Dezember 1989 folgende

S t e l l u n g n a h m e

beschlossen:

Zu § 95 UOG:

Durch die Leistungsbegutachtung können auch personenbezogene
Daten berührt werden. Für den Fall, daß die Daten für eine
Datenverarbeitung ermittelt werden, wäre eine ausdrückliche
gesetzliche Ermächtigung zur Ermittlung im Sinne des § 6
Datenschutzgesetz aufzunehmen, die Betroffenenkreise und
Datenarten bezeichnet. Handelt es sich nur um manuelle Daten,
wäre eine Begründung für den Eingriff in den durch § 1 Abs. 1
Datenschutzgesetz geschützten Bereich erforderlich.

- 2 -

Bei der Erlassung einer Verordnung im Sinne des § 95 Abs. 5 UOG ist auf die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes Bedacht zu nehmen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden in einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

13. Dezember 1989
Für den Datenschutzrat
Der Vorsitzende:
i.A. DOHR

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Wilsinger

